

7. DAS ZUSAMMENSPIEL IM BILDUNGSWERK DER DIÖZESE MAINZ

7.1 Unser Leitbild

Ein Leitbild, das sich eine Institution gibt, ist die Orientierung an Maximen, Prinzipien und grundlegenden Richtungen. Es ist etwas, an dem sich diese Institution messen lassen muss.

Das Leitbild des Bildungswerkes der Diözese Mainz beginnt nach der Feststellung, dass wir eine Bildungsinstitution der Katholischen Kirche sind, mit einer Definition von Beziehung: „Wir verstehen uns als Partner...“.

Als erstes verstehen wir uns als Partner für die Menschen, die zu uns kommen, die unsere Angebote wahrnehmen und nutzen. In diesem Fall sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeint: die haupt- und nebenberuflichen sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an dieser Arbeit gestaltend mitwirken.

Als weiteres soll aber auch gemeint sein, dass wir untereinander Partner sein wollen: hauptamtliche und nebenberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit wird, ohne dass strukturelle Unterschiede verwischt werden sollen, eine wechselseitige Bezogenheit aufgezeigt, die unsere Arbeit charakterisiert: Im Zusammenspiel im Bildungswerk der Diözese Mainz sollte aufscheinen, dass wir alle gemeinsam die Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Mainz gestalten, prägen und weiterentwickeln.

- „Wir verstehen uns als Partner...“

- „...von hauptberuflichen, nebenberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“.

- „In all dem Leben wir Kirche und machen Kirche erlebbar“ (aus: „Unser Leitbild“).

7.2 Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Partner

Es sind vor allem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Arbeit der Katholischen Erwachsenenbildung betreiben. Ehrenamtliche Mitarbeit ist ein unverzichtbares Strukturelement dieser Arbeit, denn sie schafft die Basisnähe und Orientierung an den örtlichen Bedürfnissen und Themen sowie an den konkreten Lebenswelten der dort lebenden Menschen. Es sind vor allem die Bildungsbeauftragten und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam mit den Gruppen und Gruppierungen vor Ort Katholische Erwachsenenbildung planen, organisieren und leiten.

- die Bildungsbeauftragten

7. DAS ZUSAMMENSPIEL IM BILDUNGSWERK DER DIÖZESE MAINZ

- ...von der Gemeinde benannt
- ...vom Dezernenten für „Weiterbildung“ bestätigt.

Dabei stehen sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl des Bildungswerkes der Diözese Mainz als auch „ihrer“ Gemeinde an einer Schnittstelle. Dies zeigt sich in der Benennung durch den örtlichen Pfarrgemeinderat und der Bestätigung durch den Dezernenten des Dezernates Weiterbildung im Bischöflichen Ordinariat Mainz.

- Kreis-/DekanatsArbeits-Gemeinschaften

Die Bildungsbeauftragten und Ihr Team arbeiten im Rahmen der beantragten Maßnahmen selbstständig. Kooperation und Rückbindung geschehen vor allem auf der Ebene der Region und der Dekanate. So sind es die Kreis- bzw. DekanatsArbeitsGemeinschaften, die versuchen, einen Austausch und Zusammenarbeit im Dekanat zu fördern und eine Vereinzelung aufzufangen.

- Beirat beim Katholischen Bildungswerk der Region:
„Der Beirat hat die Aufgabe, die Leiterin bzw. den Leiter des Regionalen Bildungswerkes in den Fragen der Erwachsenenbildung zu beraten, insbesondere Vorschläge für Maßnahmen der Erwachsenenbildung zu unterbreiten.“
(§6.3, Ordnungen der Regionalen Bildungswerke)

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungswerk der Diözese sind die Bildungsbeauftragten eingeladen, beratend auf die gemeinsame Arbeit Einfluss zu nehmen. Im Beirat des jeweiligen Katholischen Bildungswerkes der Region sind deshalb gewählte Delegierte aus den DekanatsArbeitsGemeinschaften wie weitere kompetente MitarbeiterInnen vertreten. So werden die verschiedenen Qualifikationen und Erfahrungen vor Ort in die Arbeit einbezogen und Verbindlichkeit und das Miteinander und Aufeinanderbezogen-Sein von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gestärkt.

- s. E.6/7
- Diözesanbeirat
- s. E.8

Auf der diözesanen Ebene hat dies im Diözesanbeirat eine Entsprechung.

- Qualifizierung

Verwirklichung, Einbringen von Engagement und Kompetenzen sowie der Wunsch nach Qualifizierung der eigenen Persönlichkeit sind durchaus berechtigte Motivationen für ein Ehrenamt.

Die ehrenamtlichen Bildungsbeauftragten und ihre Teams vor Ort sind unsere wichtigsten MitarbeiterInnen.

Deshalb ist es im Bildungswerk der Diözese Mainz ein großes Anliegen, die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen neben der persönlichen Begleitung aus- und fortzubilden.

- Aus- und Fortbildung
- Grundkurs
Erwachsenenbildung
s. B.11.16

So werden regelmäßig regional „Grundkurse Erwachsenenbildung“ angeboten, die eine Einführung in die Ziele und Aufgaben Katholischer Erwachsenenbildung sowie die Praxis von Planung, Organisation, Durchführung und Finanzierung geben.

7. DAS ZUSAMMENSPIEL IM BILDUNGSWERK DER DIÖZESE MAINZ

Daneben werden zentral und regional jährlich Veranstaltungen der Weiterbildung zu Organisation, Planung, Pressearbeit uvm. und spirituell-religiösen Begleitung wie z.B. der „geistliche Tag für Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit“ angeboten.

- Weiterqualifizierende Angebote s.B.11

7.3 Das Bildungswerk der Diözese Mainz als Partner

Das „Wir“ im Leitbild ist doppelt zu verstehen: Es meint zum einen die Gesamtheit des Bildungswerkes und zum anderen die Institution mit seinen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Leitung und Geschäftsführung, den Fachreferaten und den Katholischen Bildungswerken in den Regionen.

- Bildungswerk der Diözese Mainz: Organigramm

Diese versteht sich als Partner der Gemeinden und Verbände und nimmt dabei eine Vielzahl von Aufgaben für diese wahr.

Im Vordergrund stehen – vor allem für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die Beschaffung und Sicherung der materiellen Ressourcen d.h. der Zuschüsse für die Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Mainz. Erwachsenenbildung kostet Geld. Da dieses nicht allein durch die Teilnehmenden aufgebracht werden kann, steht die Diözese Mainz mit einem Zuschuss für den größten Teil der Kosten ein.

- Erwachsenenbildung kostet Geld

Doch auch die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz geben aufgrund der staatlichen Anerkennung als Träger von Erwachsenenbildung in den jeweiligen Gesetzen zu Erwachsenen- und Weiterbildung einen Beitrag. So nimmt das Bildungswerk auf den jeweiligen Ebenen der Länder im Rahmen der katholischen Landesorganisationen Einfluss, um u.a. diese staatlichen Zuschüsse zu sichern und unsere Vorstellungen von Erwachsenenbildung in der politischen Diskussion zu verankern.

- Zuschüsse durch die Diözese Mainz
- ...und die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz
- die Landes-Ebene: KEB Hessen und KEB Rheinland-Pfalz

Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Mainz stellt sich den neuen Themen und gesellschaftlichen Veränderungen und daraus sich entwickelnden Bildungsbedürfnissen. Menschen verändern sich und brauchen in verschiedenen Lebenssituationen die unterschiedlichsten Angebote zur Bewältigung ihres Lebens. Dies verlangt immer wieder nach neuen Konzepten und den Entwicklungen von Methoden und Themen. Im Bildungswerk wird dies immer wieder neu versucht. Dabei ist der Blick auf die Umsetzung

- „Die Welt ist im Wandel! Flexibel auf aktuelle Entwicklungen reagieren – Identität entfalten – Darum geht es uns“. (aus: „Bildungsreize“, 1997)

7. DAS ZUSAMMENSPIEL IM BILDUNGSWERK DER DIÖZESE MAINZ

- Das Logo – die bildliche Umsetzung der Arbeit des Bildungswerkes: mit Erwachsenenbildung etwas durchbrechen, anstoßen, verändern, bewirken... Der rote Wischer durchbricht die gleichförmigen Linien, er setzt Akzente, er bringt Leben in die Gleichförmigkeit.

- Religiöse-theologische Bildung
- Sekten- und Weltanschauungsfragen
- Ehe- und Familie
- Mitarbeiterfortbildung
- Spiel-Beratung

in die gemeindliche Erwachsenenbildung immer im Vordergrund aber auch die Schärfung des Profils im diözesanen Kontext von Kirche.

Mit einem gemeinsamen Logo wird in der Diözese Mainz für die Katholische Erwachsenenbildung geworben. So spielen gemeindliche Veranstaltungen bis hin zu diözesanen Projekten der Erwachsenenbildung zusammen und bilden einen gemeinsamen „Auftritt“.

Auch die WebSite des Bildungswerkes der Diözese Mainz unter der Adresse www.bildungswerk-dioezese-mainz.de folgt dieser Maxime. Sie soll in Zukunft noch stärker neben der Werbung auch der Kommunikation zwischen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen dienen und ein Forum schaffen. Informationen, Termine und Arbeitshilfen und Materialien sind schon heute darin zu finden.

7.4 Die Fachreferate im Bildungswerk der Diözese Mainz

Die Fachreferate im Bildungswerk sind die thematischen „Denk-Zentralen“ für die Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Mainz. Thematisch konzeptionelle Arbeit und inhaltliche Beratung sind die Schwerpunkte der Arbeit.

Die FachreferentInnen reagieren auf die Bedürfnisse von Menschen und sind sensibel für die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft. Sie greifen „in der Luft“ liegende Fragen auf und bringen sie inhaltlich und methodisch in eine Form. Es werden neue Themenfelder entwickelt. Daraus entstehen Seminarkonzepte, die diözesan ausprobiert werden und von der gemeindlichen Erwachsenenbildung abgefragt werden können.

Oft sind sie es auch, die dazu auch ReferentInnen anbieten können.

7. DAS ZUSAMMENSPIEL IM BILDUNGSWERK DER DIÖZESE MAINZ

7.5 Die Katholischen Bildungswerke in den Regionen

Die Begleitung und Förderung der gemeindlichen Erwachsenenbildung vor Ort ist das vorrangige Ziel der Katholischen Bildungswerke in den Regionen der Diözese. Dies geschieht durch Beratung durch die pädagogischen Leitungen sowie in den DekanatsArbeitsGemeinschaften bzw. KreisArbeitsGemeinschaften.

In den Geschäftsstellen werden methodische und inhaltliche Fragen genauso beantwortet wie Kostenvoranschläge und Verwendungsnachweise im Rahmen der Zuschussvergabe bearbeitet. Werbemittel und andere Materialien sind dort abzufragen.

Hinzu kommen immer mehr Fragen der Bildungsberatung: Welchen Kurs, welches Angebot finde ich wo? Und: Was ist für mich angemessen?

Ein eigenes Angebot auf der Ebene der Region greift Themen auf, die in der Gemeinde keinen Platz finden, bietet Veranstaltungen zu regionalen Fragen und Spezifika oder wo in Kooperationen besondere Projekte mit hohem Arbeits- und Zeitaufwand durchgeführt werden. Ortsnahe Angebote der Fort- und Weiterbildung finden sich hier genauso wie z.B. Seminare zur Ehevorbereitung unter dem Titel „Wer sich liebt, der traut sich“ oder Seminare zum Bildungsurlaub bzw. zur Bildungsfreistellung.

Die aus den Dekanats- bzw. KreisArbeitsGemeinschaften heraus gewählten Beiräte beraten die Pädagogischen Leiter und nehmen so Teil an der Verantwortung für die Region.

- Bergstrasse - Odenwald
- Darmstadt / Dieburg
- Mainz-Stadt
- Oberhessen
- Rheinhessen
- Südhessen

- Beiräte
s. E.6/7

